

WEISUNGEN VOLTIGEREGLEMENT 2022			
Weisungen Artikel Absatz	streichen, ergänzen/ändern neu	[...] bestehender Text im Reglement [...] neuer Text → Antrag gestrichener Text → Antrag zur Streichung	Begründung für den Antrag
Antragssteller: REKO			
Artikelnummer	Änderungsantrag	Neuer Text	Begründung
1.1.3.	Änderung	Einzel Young Vaulters 16 – 21 Jahre SY-Einzel Pflicht ohne Zeitmessung YV-Technik Test 1' Kür 1'	Anpassung FEI.
Entscheid REKO: Beschlussquorum : Begründung:			
1.1.3.1	Änderung	BJ-Gruppen (Aufsprung ohne Bewertung), Grundsitz, Fahne ohne Arm, Knien, Hochschwingen zum Liege- stütz und Einsitzen, Hochschwingen vorwärts, Halbe Mühle, Liegestütz rücklings und Einsitzen im Takt, Abgang innen SY-Einzel Aufsprung, Grundsitz, Fahne, Mühle, 1. Teil Schere, 2. Teil Schere, Stehen, 1. Teil Flanke & Abgang innen	Stärkere Differenzierung zwischen BJ und B; BJ Pflicht vereinfachen, damit Neueinsteiger sich erst auf die Grundfertigkeiten konzentrieren können. Anpassung FEI.
Entscheid REKO: Beschlussquorum : Begründung:			
1.1.3.2		SY-Einzel Galoppkür	Anpassung FEI.

		Schwierigkeits-Note errechnet sich aus 10 schwierigsten Übungen Techniktest laut FEI	
Entscheid REKO: Beschlussquorum : Begründung:			
		1.3.1 Anzahl Voltigierer Eine Gruppe besteht aus einem Longenführer, einem Pferd und je nach Kategorie Leistungsstufe 4 bis 9 Voltigierern. Eine Gruppe mit Galoppkür besteht aus sechs Voltigierern und einem Alternativ-Voltigierer. Eine Gruppe mit Schrittkür besteht aus vier bis acht Voltigierern und einem Alternativ-Voltigierer. Die Anzahl der eingesetzten Voltigierer ist in Pflicht und Kür gleich.	
Entscheid REKO: Beschlussquorum : Begründung:			
2	Anpassung	Bewertung Pferd: Hier werden Anpassungen im FEI Reglement übernommen, sobald diese publiziert werden.	Anpassung FEI.
Entscheid REKO: Beschlussquorum : Begründung:			
3	Information	Hier stehen Änderungen im FEI Reglement bevor. Diese können aber aus Zeitgründen nicht mehr in die Weisungen 2022 übernommen werden und treten 2023 in Kraft.	Anpassung FEI findet 2023 statt.
Entscheid REKO: Beschlussquorum : Begründung:			
3.3.4. 3.3.4.1.	Ergänzung	Ausnahme: Wenn auf die Fahne das Stehen folgt, führt der Voltigierer zur Beendigung der Übung das rechte Bein zur knienden Position zurück.	Klärung.

		Ausführungsmängel und Fixabzüge: 1 Punkt : Wenn auf die Fahne das Stehen folgt: Einsitzen nach der Fahne	
Entscheid REKO: Beschlussquorum : Begründung:			
3.3.7.2.	Neu	<p>Liegestütz rücklings und Einsitzen im Takt</p>  <p>Phase 1 Phase 2 Phase 3 Phase 4</p> <p>Die Übung beginnt im Rückwärtssitz. Sie besteht aus 4 Phasen, die einen Galoppsprung dauern sollten; bis maximal 2 Galoppsprünge werden ebenfalls toleriert. Alle beschriebenen Bewegungen werden flüssig durchgeführt. Phase 1 : die Beine werden gestreckt und flüssig zum Langsitz rückwärts hochgezogen. Phase 2 : das Becken wird angehoben, bis der Liegestütz rücklings erreicht ist: hier bildet die Körperlängsachse eine gerade Linie, wobei sich der Kopf in der Verlängerung der Wirbelsäule in seiner physiologisch korrekten Position befindet (wie beim Grundsitz oder dem Stehen). Phase 3 : das Becken wird abgesenkt bis zum Langsitz. Phase 4 : die Beine werden flüssig abwärts geführt bis zum Rückwärtssitz.</p>	Siehe 1.1.3.1.

		<p>Hauptkriterien: Harmonie mit dem Pferd Rhythmus, Liegestützposition, Ganzkörperspannung</p> <p>Basisnoten:</p> <table border="1"> <tr> <td>10</td> <td>Alle Phase werden im Rhythmus, mit jeweils 1 Galoppsprung pro Phase, flüssig und kontrolliert durchgeführt. In der Liegestützposition gerade Körperachse von den Schultern über die geschlossenen Beine bis zu den Füßen mit maximal gestreckten</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>In der Liegestützposition gerade Körperachse mit geschlossenen Beinen und mit gestreckten Armen, aber Becken wird leicht hochgezogen. Harmonisches, weiches Einsitzen.</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>In der Liegestützposition verschobene Körperachse, gebeugte Arme, Becken nicht genügend hochgezogen. Harmonisches, weiches Einsitzen.</td> </tr> </table> <p>Ausführungsmängel und Fixabzüge:</p> <table border="1"> <tr> <td>1 Punkt</td> <td>pro Phase, die nicht im Takt ausgeführt wird und weniger als 1 oder mehr als 2 Galoppsprünge dauert (T) mangelnde Beinstreckung</td> </tr> <tr> <td>Bis zu 2 Punkte</td> <td>Gebogene Rumpfachse (Hohlkreuz) nach Stärke gebrochene Rückenlinie oder ungenügende Armstreckung in der</td> </tr> <tr> <td>Bis zu 3 Punkte</td> <td>Mangelnder Bewegungsfluss Zusammenbruch</td> </tr> </table>	10	Alle Phase werden im Rhythmus, mit jeweils 1 Galoppsprung pro Phase, flüssig und kontrolliert durchgeführt. In der Liegestützposition gerade Körperachse von den Schultern über die geschlossenen Beine bis zu den Füßen mit maximal gestreckten	7	In der Liegestützposition gerade Körperachse mit geschlossenen Beinen und mit gestreckten Armen, aber Becken wird leicht hochgezogen. Harmonisches, weiches Einsitzen.	5	In der Liegestützposition verschobene Körperachse, gebeugte Arme, Becken nicht genügend hochgezogen. Harmonisches, weiches Einsitzen.	1 Punkt	pro Phase, die nicht im Takt ausgeführt wird und weniger als 1 oder mehr als 2 Galoppsprünge dauert (T) mangelnde Beinstreckung	Bis zu 2 Punkte	Gebogene Rumpfachse (Hohlkreuz) nach Stärke gebrochene Rückenlinie oder ungenügende Armstreckung in der	Bis zu 3 Punkte	Mangelnder Bewegungsfluss Zusammenbruch	
10	Alle Phase werden im Rhythmus, mit jeweils 1 Galoppsprung pro Phase, flüssig und kontrolliert durchgeführt. In der Liegestützposition gerade Körperachse von den Schultern über die geschlossenen Beine bis zu den Füßen mit maximal gestreckten														
7	In der Liegestützposition gerade Körperachse mit geschlossenen Beinen und mit gestreckten Armen, aber Becken wird leicht hochgezogen. Harmonisches, weiches Einsitzen.														
5	In der Liegestützposition verschobene Körperachse, gebeugte Arme, Becken nicht genügend hochgezogen. Harmonisches, weiches Einsitzen.														
1 Punkt	pro Phase, die nicht im Takt ausgeführt wird und weniger als 1 oder mehr als 2 Galoppsprünge dauert (T) mangelnde Beinstreckung														
Bis zu 2 Punkte	Gebogene Rumpfachse (Hohlkreuz) nach Stärke gebrochene Rückenlinie oder ungenügende Armstreckung in der														
Bis zu 3 Punkte	Mangelnder Bewegungsfluss Zusammenbruch														
<p>Entscheid REKO:</p> <p>Beschlussquorum :</p> <p>Begründung:</p>															
3.3.9.2.	Anpassung	Hochschwingen zum Liegestütz und Einsitzen	Siehe 1.1.3.1.												

		<p>Die Übung beginnt in der knienden Position im Vorwärtssitz. Aus dem Knieen werden die Arme gestreckt. Das Gewicht wird auf die Arme verlagert. Das rechte Bein wird gestreckt auf den Fussrist abgelegt, das linke Bein wird parallel zum rechten Bein aufgelegt Schwungholen und mit gestreckten Beinen leicht Hochschwingen (wie bei der Flanke) bis die Füße den Pferde-Rücken oder die Kruppe berühren (Beine geschlossen). Die Körperlängsachse bildet eine gerade Linie, wobei der Kopf sich in der die Verlängerung der Wirbelsäule bildet in einer physiologisch korrekten Position befindet (wie beim Grundsitz oder dem Stehen). Mindestens vier Galoppsprünge aushalten. Sobald diese Position erreicht ist, Zur Beendigung der Übung werden die Hüfte wird das Becken nach oben geschoben und stark gebeugt, so dass die Beine eine nahezu nach unten senkrechte Position erhalten. Der Voltigierer gleitet weich mit gestreckten Beinen in den aufgerichteten, geschmeidigen Vorwärtssitz.</p> <p>Ausführungsmängel und Fixabzüge: — 1 Punkt —•— Pro fehlenden Galoppsprung (G)</p>	
Entscheid REKO: Beschlussquorum : Begründung:			
4.3.2.1	Ergänzung	Allgemein <ul style="list-style-type: none"> • Übungen die in einem Pflichttest vorkommen (unabhängig von der Armhaltung) 	Klärung / Anpassung FEI.
Entscheid REKO: Beschlussquorum : Begründung:			
5.1.	Neu	Allgemein In der Kategorie den Leistungsklassen ST-Einzel und SY-Einzel muss ein Techniktest gezeigt werden.	Anpassung FEI.

		<p>Die Wertnote für den Techniktest wird gemäss den Richtlinien der FEI bewertet.</p> <p>In ST-Einzel besteht der Techniktest aus 5 vorgeschriebenen Technikübungen sowie zusätzlichen Kürübungen. Die 5 Technikübungen können in frei wählbarer Reihenfolge gezeigt werden.</p> <p>In SY-Einzel besteht der Techniktest aus 3 der 5 in ST-Einzel vorgeschriebenen Technikübungen sowie zusätzlichen Kürübungen. Die 3 Technikübungen und deren Reihenfolge können frei gewählt werden.</p>	
<p>Entscheid REKO: Beschlussquorum : Begründung:</p>			